

Ausgabe
März 2024

WIR

in der Zellerau und St. Burkard



**Die Gottesdienste
zur Karwoche
und Osterzeit**

(Mehr auf Seite 12/13)

Aktuelle Informationen finden Sie auf: www.kirche-zellerau.de

Weil's um Mainfranken geht.

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns für all das ein, was in unserer Region wichtig ist. Für die Wirtschaft, für den Sport sowie für soziale und kulturelle Projekte hier vor Ort.

Ihr Verein / Ihre gemeinnützige Organisation benötigt finanzielle Unterstützung für ein Projekt? Jetzt Förderung anfragen unter www.sparkasse-mainfranken.de/foerderung



**Sparkasse
Mainfranken Würzburg**

... auf dass sie alle eins seien, damit die Welt glaube, ...

Aus der Nachbarschaft bin ich gebeten worden, diese Zeilen an Sie zu richten – und es ist mir eine Ehre und eine Freude, dieser Bitte nachzukommen!

Seit Juli 2023 bin ich die evangelische Pfarrerin in der Zellerau, dem Mainviertel und Leistengrund. Gemeinsam mit meinem – vielen längst bekannten Kollegen, Diakon Dirk Rothmann, leite und begleite ich diese Gemeinde, die nicht mehr ganz 2.500 evangelische Christinnen und Christen zählt. Selber bin ich östlich von Nürnberg aufgewachsen, war dann etwas mehr als 20 Jahre in Oberfranken, bevor ich hierher gekommen bin. Mein Mann John ist mit mir hergezogen, unsere beiden erwachsenen Söhne studieren und sind in Dresden und Coburg.

Kirche im Stadtteil

Was für eine Freude, diesen bunten, lebendigen Stadtteil kennenzulernen und kirchliches Leben gemeinsam mit engagierten Menschen gestalten zu können. Viele kennen sich hier untereinander und immer wieder treffen sich Menschen, die ein gutes Miteinander ermöglichen und stärken wollen.

Ökumene

Das gilt auch für die Ökumene. So vieles ist selbstverständlich – die Anwesenheit der katholischen Kollegen bei meiner Einführung, gemeinsame Schulgottesdienste, die Einladung beim Candlelight Concert



© Foto: John Vincent

in St. Burkard ein paar Worte zu sprechen, die Bitte um Werbung für die Sternsinger an uns und das Angebot, die aktiven Königinnen und Könige in unseren Gottesdienst kommen zu lassen, gemeinsam ein Friedensgebet statt Weltgebetstag feiern. Das tut uns gut, und ich bin dankbar für die Bereitschaft zur Zusammenarbeit, die es gibt.

Pläne und Träume

Wir saßen schon zusammen und haben miteinander Ideen entwickelt, konkrete Pläne geschmiedet und von dem geträumt, was noch alles möglich werden könnte. Gemeinsam Himmelfahrt feiern setzt eine gute Tradition fort und wird in diesem Jahr mit der Umweltstation einen neuen Ort bekommen. Kanzeltausch heißt es, wenn ein katholischer Pfarrer in der evangelischen Kirche predigt, oder umgekehrt die evangelische Pfarrerin in der

katholischen Kirche. Wir freuen uns schon darauf, damit einen Blick über den eigenen Kirchturm hinweg zu bekommen. Im Herbst wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt, aber nicht, ohne vorher einmal mit Ihrem Pfarrteam geredet und gefeiert zu haben. Ich freue mich auf Begegnungen mit Ihnen und bin gespannt, was wir noch entwickeln können.

Ist die Ökumene die Zukunft der Kirche?

Wenn die Ökumene so wichtig genommen wird und so viele Termine bekommt, kommt dann die eigene Gemeinde und Konfession nicht zu kurz? Wie sich oben schon angedeutet hat, ist das für mich nicht der Fall. Unsere Kirchen erleben gerade schwierige Zeiten. Wir verlieren Mitglieder und Personal – und damit die Möglichkeit, alles aufrechtzuerhalten, was einmal war, und auch schön war. Unsere Mitglieder verlieren aber auch das Interesse an uns, und viele verstehen nicht mehr, wenn wir uns voneinander abgrenzen. Wenn Erwartungen an die Kirche formuliert werden oder über die Institution ge-

schimpft wird, ist das häufig nicht mehr an eine bestimmte Konfession gerichtet. Es bleibt noch genügend, das wir gerne und gut nebeneinander machen. Dabei sind wir theologisch meistens sehr nah beieinander. In der Praxis haben wir verschiedene Schwerpunkte, die sein dürfen und die sich gegenseitig wahrzunehmen lohnen.

Auftrag Jesu

Schließlich hat Jesus schon gebetet: „...dass sie alle eins seien, damit die Welt glaube, dass du (Gott) mich (Jesus Christus) gesandt hast“ (Johannes 17,21). Das Evangelium, die gute Nachricht von Gottes Liebe für alle Menschen, können wir nur glaubhaft und lebendig weitergeben, wenn wir es immer wieder gemeinsam tun, als Geschwister, die nicht eine wie der andere sind, sich aber gegenseitig wertschätzen und freundschaftlich verbunden sind.

Wir sind auf gutem Weg, das mit Leben zu füllen, und wir bitten Gott um seinen Segen dafür.

Tanja Vincent

Rat im pastoralen Raum Würzburg Süd-West gegründet

Zum 1.1.2024 haben wir nun auch einen Rat im pastoralen Raum Würzburg Süd-West. Die Gründung wurde am 7. Oktober 2023 beim Treffen der gemeinsamen Pfarrgemeinderäte beschlossen.

Er setzt sich aus je 2 Vertretern der Pfarrgemeinderäte der PG Heidingsfeld, Joseba und unserer PG zusammen. Unsere PG vertreten im neuen Gremium Andreas Niedermeier und Stephan Specht. Der Rat im pastoralen Raum vervollständigt die Laiengremien auf den verschiedenen Ebenen in der Diözese – dem Prinzip folgend, dass auf jeder Organisationsebene neben den Seelsorge- und Pastoralteams auch ein Laiengremium mitarbeiten und mitbestimmen soll.

Auf der Ebene der Pfarrgemeinde ist dieses Gremium das Gemeindeteam, auf der Ebene der Pfarreiengemeinschaften der Pfarrgemeinderat und nun auf der Ebene des pastoralen Raumes der Rat im pastoralen Raum. Ein weiteres Gremium bildet der Dekanatsrat, der sich aus Vertretern der Dekanate im Bistum zusammensetzt, sowie – als höchstes Gremium – hat der Diözesanrat die Aufgabe, uns auf der Bistumsebene zu vertreten.

Welchen Platz der Rat im pastoralen Raum dann in der Vielfalt der Gremien und der sich schnell verändernden Strukturen in unserem Bistum finden wird, wird sich mit der Arbeit des Rates zeigen. Da sich das ehrenamtliche Engagement auf immer weniger Schultern verteilt, stellt die Gründung eines weiteren Gremiums zunächst eher eine Belastung dar. Andererseits gilt es aber, die nicht aufzuhaltenden Veränderungen auch auf ehrenamtlicher Ebene aktiv mitzugestalten. Diese Möglichkeit bietet uns nun der neue Rat im pastoralen Raum und wir werden von den Treffen zukünftig berichten.

Stephan Specht

*Lady & Men
Haarkosmetik*

Sedanstraße 24 · 97082 Würzburg
Tel.: 09 31 / 41 51 31
Inhaberin: Christiane Schwertfeger-Göpfert





Bestattungs- und Überførungs- Institut
FRIEDE
Häring e.K. Bestattermeister

Für Sie seit über 70 Jahren in Stadt und Land

Semmelstr. 69 · 97070 Würzburg · Tel. 0931 355 82-0
www.friede-wuerzburg.de · info@friede-wuerzburg.de

Kandidatinnen und Kandidaten gesucht

Die Kirchenverwaltung ist das Schlüsselgremium in einer Pfarrei, das zusammen mit dem (stv.) Kirchenverwaltungsvorstand die Kirchenstiftung nach innen und nach außen rechtlich vertritt. Die Aufgaben dieses Gremiums sind vielfältig. Jeder kann seine Fähigkeiten und Begabungen einbringen.

Weitblick, Persönlichkeit, Kompetenz und Engagement sind gefragt. Um nur einige Beispiele zu nennen: Ob es um bauliche Maßnahmen an Kirche, Pfarrheim, Pfarrhaus oder Kindergarten geht, oder welche Unterstützung pfarrliche Gruppen vor Ort benötigen, ist die Kirchenverwaltung immer in der Verantwortung, die finanziellen, personellen und organisatorischen Angelegenheiten zu regeln und zu entscheiden. Ebenso ist die gemeinsame Verantwortung für die Seelsorge in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat / Gemeindeteam wichtig.

Weitere Aufgaben der Kirchenverwaltung sind zum Beispiel:

- ♦ Führung des Inventarverzeichnisses
- ♦ Beschaffung und Unterhalt der Inneneinrichtung der Kirche
- ♦ Erstellung und Anerkennung der Jahresrechnung
- ♦ Abschluss von Arbeitsverträgen und sonstigen Verträgen
- ♦ Beantragung von Zuschüssen
- ♦ Beratung und Durchführung von Baumaßnahmen
- ♦ Gewissenhafte und sparsame Verwaltung des Stiftungsvermögens
- ♦ Entscheidung über die Verwendung der vorhandenen Mittel
- ♦ Zuständigkeit für alle kirchlichen Gebäude, deren Ausstattung und Unterhalt
- ♦ Träger von Kindertageseinrichtungen

Jede Kirchenstiftung ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Das Organ der Kirchenstiftung ist die Kirchenverwaltung, die im Namen und Auftrag der Kirchenstiftung handelt.

Auch wenn viele Kirchenverwaltungen ihren Dienst oft ohne großes öffentliches Aufsehen tun, sind sie dennoch in der Pfarrei ein unverzichtbares Gremium. Die Mitglieder der Kirchenverwaltung werden von den Pfarrgemeindegliedern für eine Amtszeit von 6 Jahren gewählt. Wählen bzw. gewählt werden kann, wer im Bereich der Kirchengemeinde seinen Hauptwohnsitz hat und am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Die Kirchenverwaltung braucht das Zusammenwirken von engagierten Personen, die sich für ihre Pfarrei einsetzen wollen. Personen, die sich mit Sorgfalt und Kreativität den Herausforderungen unserer Zeit stellen. Vielleicht ist das auch eine Aufgabe für Sie.

Für die Kirchenverwaltung kandidieren kann viele Gründe haben!

Ein paar Beispiele:

- ♦ Ich möchte meine persönlichen und beruflichen Fähigkeiten einbringen.
- ♦ Ich möchte gerne zusammen mit anderen Verantwortung übernehmen.
- ♦ Ich möchte ein neues Aufgabenfeld entdecken.
- ♦ Ich möchte mich gerne ehrenamtlich engagieren.
- ♦ Ich will Sorge tragen für die organisatorischen Rahmenbedingungen unserer Pfarrei.
- ♦ Ich kann das Bild der Kirche in unserem Stadtteil mitprägen.

Sollten Sie Interesse oder Fragen im Hinblick auf eine Kandidatur für die anstehende Wahl im November 2024 haben, können Sie jederzeit auf das Pfarrbüro oder mich zukommen. Ebenso werden in den nächsten Wochen und Monaten Aufrufe zur Kandidatur und zur Wahl in den Kirchen ausliegen.

*Andreas Hornung
Verwaltungsleiter*



Nachruf für Otmar Fischer

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein! Jesaja 43,1*

Am 13. November 2023 ist Otmar Fischer im Alter von 80 Jahren verstorben. Er war einer der Heiligkreuzer Urgesteine, war jahrzehntelang eine feste und verlässliche Größe im Leben und Alltag der Pfarrei.

Vielfältig engagiert war Otmar Fischer im pfarrlichen Leben präsent. Als Vorstand prägte er, neben der musikalischen Leitung, den Kirchenchor Heiligkreuz viele Jahre mit, sei es organisatorisch oder ebenso im geselligen Bereich. Desweiteren war er viele Jahre Mitglied der Kirchenverwaltung Heiligkreuz. Hier übernahm er u.a. Verantwortung mit dem Amt des Kirchenpflegers, später auch als Stv. Kirchenverwaltungsvorstand und unterstützte und beriet die jeweiligen Pfarrer in den damaligen, vielfältigen Projekten der Kirchenstiftung Heiligkreuz. Seine Reden bzw. Vorträge bei den Pfarrversammlungen in den Angelegenheiten der Kirchenverwaltung sind bis heute im Gedächtnis vieler geblieben. Ein wichtiger Part fiel Otmar Fischer auch bei der Organisation und Durchführung der Pfarrfeste zu. In seinem Ruhestand engagierte sich Otmar Fischer im Altenbetreuungszentrum Heiligkreuz im Team der Ehrenamtlichen um den Mittags-

tisch. Desweiteren konnte man ihn auch noch ehrenamtlich als Fahrer des Seniorenmobils oder als Fahrer bei der Tafel erleben.

Otmar Fischer prägte und gestaltete mit seinem ehrenamtlichen Engagement maßgeblich das kirchliche Leben in unserem Stadtteil, in dem er, zusammen mit seinem Bruder Kilian, eine Schuhmacherei in der Frankfurter Straße innehatte. Die Pfarrei Heiligkreuz verliert mit Otmar Fischer einen engagierten Christen, dem es persönlich wichtig war, seinen Glauben zu leben und seine Charismen für andere einzusetzen. Unser aller Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Hanne mit den Kindern Susanne, Christian und Stefanie. Die Pfarrei Heiligkreuz, mit ihren Gremien und Einrichtungen, wird Otmar Fischer stets ein ehrendes Andenken bewahren. – Lieber Otmar, Vergelt's Gott für alles!

*Ulrich Wagenhäuser,
Diakon*



PhysioTherapie & Prävention

in der Zellerau



Ihre Physio-Therapeuten vor Ort



Wir sind für Sie da: Mo – Do 8 – 19 Uhr | Fr 8 – 15 Uhr

Praxis für Physiotherapie
Aktiv-Punkt Zellerau
Weißenburgstraße 30
97082 Würzburg

Tel. 0931 / 3 20 93 600
zellerau@aktiv-punkt.com

aktiv-punkt.com





Pfarrer Werner Vollmuth zum 70. Geburtstag

Am 22. Januar 2024 feierte Werner Vollmuth seinen 70. Geburtstag. Er war unser Pfarrer in der Zellerau von 2009 bis 2019.

In seiner Amtszeit wuchsen die Pfarreien Heiligkreuz und St. Elisabeth zu einer Pfarreiengemeinschaft zusammen, wir wählten den ersten gemeinsamen Pfarrgemeinderat und unsere PG wurde um St. Burkard erweitert. Werner Vollmuth gelang es, unsere Pfarreiengemeinschaft mit den verschiedensten Vereinen, Initiativen und Institutionen im Stadtteil Zellerau zu vernetzen (Spielei, JUZ, SKF, Bürgerverein, Caritasverein, Schuleinrichtungen und vielen mehr) und hielt so unser kirchliches Leben im Kontext unseres Stadtteils aktiv und lebendig. Auch von seinem Engagement für kulturelle Themen und insbesondere die Kirchenmusik profitieren wir noch heute!

Lieber Werner, wir gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Dir neben Gesundheit und Glück auch viel freie Zeit und Muße für Deine vielfältigen Interessen!

Anke Willwohl und Stephan Specht

Pfarrer Franz-Josef Stettler zum 90. Geburtstag

Am 21. Juli feiert der langjährige Pfarrer von St. Elisabeth, Franz-Josef Stettler, im Würzburger Thekla-Heim seinen 90. Geburtstag.

Gut 20 Jahre wirkte Pfarrer Stettler zwischen 1980 und 2001 in der Zellerau. Er hatte schon damals viele Herausforderungen zu meistern. So musste er eine durch Pfarrer Albert Franz aufgebaute und geprägte Pfarrei – auf dessen Wunsch im Krankenbett er sich für die Nachfolge in St. Elisabeth überreden ließ – auf die Herausforderungen einer sich immer schneller verändernden Situation für die Kirche und die Pastoral vor Ort umbauen. Mit viel Überzeugungsarbeit und auch persönlichem Vorbild brachte er sein damaliges Leitmotto in die Pfarrei: „Von der versorgten Gemeinde zur mitsorgenden Gemeinde“. Das Ehrenamt erfuhr einen Aufschwung, weil jedem Mitglied der Gemeinde seine Bedeutung durch Pfarrer Stettler bewusst vermittelt wurde. Das Ergebnis: er konnte viele neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen, Generationswechsel einleiten und zahlreiche Gemeindemitglieder zum Einsatz gewinnen, die auch heute noch ihren Dienst stehen.

Schon vor dem Jahrtausendwechsel wurde der Spagat für Pfarrer in pastoraler wie auch finanzieller und administrativer Führung einer Pfarrei immer größer. Mit Weitsicht und Bescheidenheit stellte er dabei die Weichen in St. Elisabeth, u.a. durch die Erweiterung des längst durch die gesamte Pfarreiengemeinschaft intensiv genutzten Pfarr-



heims oder die immer wieder sukzessive angepasste Situation in den Kindergärten- und Horträumen.

Mit Beginn des Ruhestands führte ihn der Weg noch lange Zeit an Wochenenden zu Gottesdiensten in den Ochsenfurter Gau sowie wochentags ins Stadtgebiet. So definierte er seinen Titel „Pfarrer i.R.“ (für „im Ruhestand“) lange Zeit als „Pfarrer in Reichweite“. Wir gratulieren ihm sehr herzlich zum nun inzwischen tatsächlich eingelebten Ruhestand und wünschen ihm viel Gesundheit zu Beginn des neuen Lebensjahrzehntes, verbunden mit viel Dankbarkeit für seine prägende Arbeit in unserem Stadtteil und das Zusammenwachsen der Zellerauer Pfarreien.

Reinhard Peter

Caritas Sozialstation St. Klara

Ihr Pflegedienst

in der Innenstadt
und den Stadtteilen
• Frauenland • Grombühl
• Zellerau • Dürrbachtal
• Versbach • Lindleins-
mühle sowie in Gerbrunn
und Rottendorf

Standort Grombühl
Gutenbergstraße 11
97080 Würzburg
0931 38659-170

Standort Zellerau
Mainastraße 45a
97082 Würzburg
0931 38659-160



Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen 2024 in Heiligkreuz, St. Elisabeth, St. Burkard & Käppele

Sonntag, 17.03.2024

10:00 Uhr Messfeier, Heiligkreuz, anschl. Fastenessen im ABZ

Palmsonntag, 24.03.2024

09:30 Uhr Palmweihe in Heiligkreuz, anschl. Prozession nach St. Elisabeth, dort Messfeier
 09:30 Uhr Messfeier, Käppele
 10:00 Uhr Messfeier mit Palmweihe als Familiengottesdienst, St. Burkard
 11:00 Uhr Messfeier, Käppele
 17:00 Uhr Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit, St. Elisabeth

Gründonnerstag, 28.03.2024

19:00 Uhr Messe vom letzten Abendmahl, Käppele
 19:30 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl, anschl. Gebetswache in der Kapelle, St. Elisabeth
 19:30 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl als Familiengottesdienst, anschl. Gebetswache in der Kapelle, St. Burkard
 21:00 Uhr Liturgische Nacht der Jugend, St. Burkard

Karfreitag, 29.03.2024

06:00 Uhr Kreuzweg der Jugend zum Käppele (Treffpunkt 1. Station), anschl. Frühstück im Pfarrsaal, St. Burkard
 07:30 Uhr Kreuzweg der Pfarrgemeinde zum Käppele, St. Burkard
 11:00 Uhr Kinderkreuzweg, St. Elisabeth
 15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi, Heiligkreuz
 15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi, St. Burkard
 15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi, Käppele
 19:00 Uhr Begegnung mit der Schmerzensmutter (meditative Andacht), Käppele

Karsamstag, 30.03.2024

09:30 Uhr Morgenlob am Heiligen Grab, Käppele
 21:00 Uhr Feier der Osternacht, Heiligkreuz
 21:30 Uhr Feier der Osternacht mit Speisensegnung, Käppele

Ostersonntag, 31.03.2024

06:00 Uhr Auferstehungsfeier als Familiengottesdienst anschl. Frühstück im Pfarrsaal, St. Burkard
 06:00 Uhr Auferstehungsfeier, anschl. Frühstück im Pfarrheim St. Elisabeth
 09:30 Uhr Hochamt mit Speisensegnung, Käppele
 10:00 Uhr Hochamt mit Orchestermesse, Heiligkreuz
 11:00 Uhr Festgottesdienst mit Speisensegnung, Käppele

Ostermontag, 01.04.2024

09:30 Uhr Festgottesdienst, Käppele
 10:00 Uhr Hochamt, St. Elisabeth
 10:00 Uhr Hochamt, St. Burkard
 11:00 Uhr Festgottesdienst, Käppele

Sonntag, 14.04.2024

09:00 Uhr Feier der Heiligen Erstkommunion, St. Burkard
 11:00 Uhr Feier der Heiligen Erstkommunion, St. Burkard
 10:00 Uhr Messfeier, Heiligkreuz

Montag, 15.04.2024

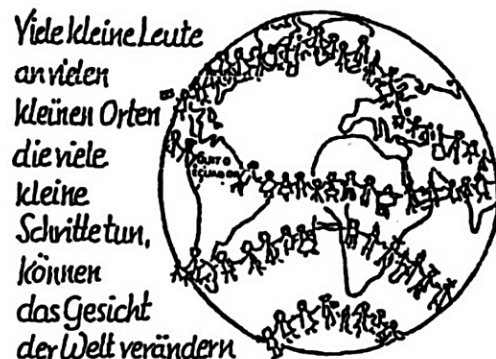
10:00 Uhr Dankgottesdienst der Kommunionkinder, St. Burkard

Mittwoch, 01.05.2024

09:30 Uhr Messfeier, Käppele
 10:00 Uhr Messfeier in der Don Bosco Kirche, Heiligkreuz, St. Elisabeth und St. Burkard
 16:00 Uhr Erste feierliche Maiandacht, St. Burkard gestaltet vom Seniorenkreis

Interessiert mich die Bohne?

Ich will noch einmal einen Blick auf unseren Verkauf fair gehandelter Waren werfen, den wir im Dezember 2023 zum letzten Male durchgeführt haben.



Wir haben dank Unterstützung der Gemeindemitglieder von St. Burkard und St. Bruno 6.791,22 Euro umsetzen können. Und wir werden uns natürlich freuen, wenn bei Festen der Pfarreien weiterhin z. B. fair gehandelter Kaffee getrunken wird und diese Waren auch bei Geschenken Berücksichtigung finden. Bei diesem letzten Verkauf haben wir im Gottesdienst die Adveniat-Aktion vorgestellt, bei der es um Fluchtbewegungen auf dem lateinamerikanischen Kontinent ging. Verbunden haben wir das Thema mit Fluchtgeschichten aus der Bibel (z.B. Buch Rut, Moses, Matthäus). Und gerade an Weihnachten ist die Erzählung der Flucht der Heiligen Familie präsent.

Nun blicken wir auf die Misereor-Aktion in der Fastenzeit, die den Titel „Interessiert mich die Bohne“ trägt. Die Bohne ein wichtiges Nahrungsmittel im Beispielland Kolumbien der Fastenaktion von Misereor. Ein Blick auf die Herkunft der uns bekannten Redewendung „Interessiert mich nicht die Bohne“ lohnt sich: Ihr Ursprung liegt im Mittelalter. Auch hier war die Bohne ein Hauptnahrungsmittel, weil sie leicht zu züchten

und sehr nahrhaft ist. Doch eine einzelne Bohne sättigt niemanden und ist damit schlichtweg uninteressant. Misereor dreht den Spieß um und betont: Jeder Mensch ist wichtig. Mit einem Ausschnitt aus dem Impuls von Andreas Paul zur Misereor-Aktion möchte ich schließen: „Hey, komm, sagt Gott, mich interessiert die Bohne. Das Kleine, das Unscheinbare, jeder einzelne Mensch. Interessiert mich die Bohne – dann wird die Welt weit, spannend, vielfältig, bunt. Dann wird Kleines groß – und du wächst.“

Elke Schrapp



SOS Familie

Die Stiftung der Ritaschwestern · Würzburg

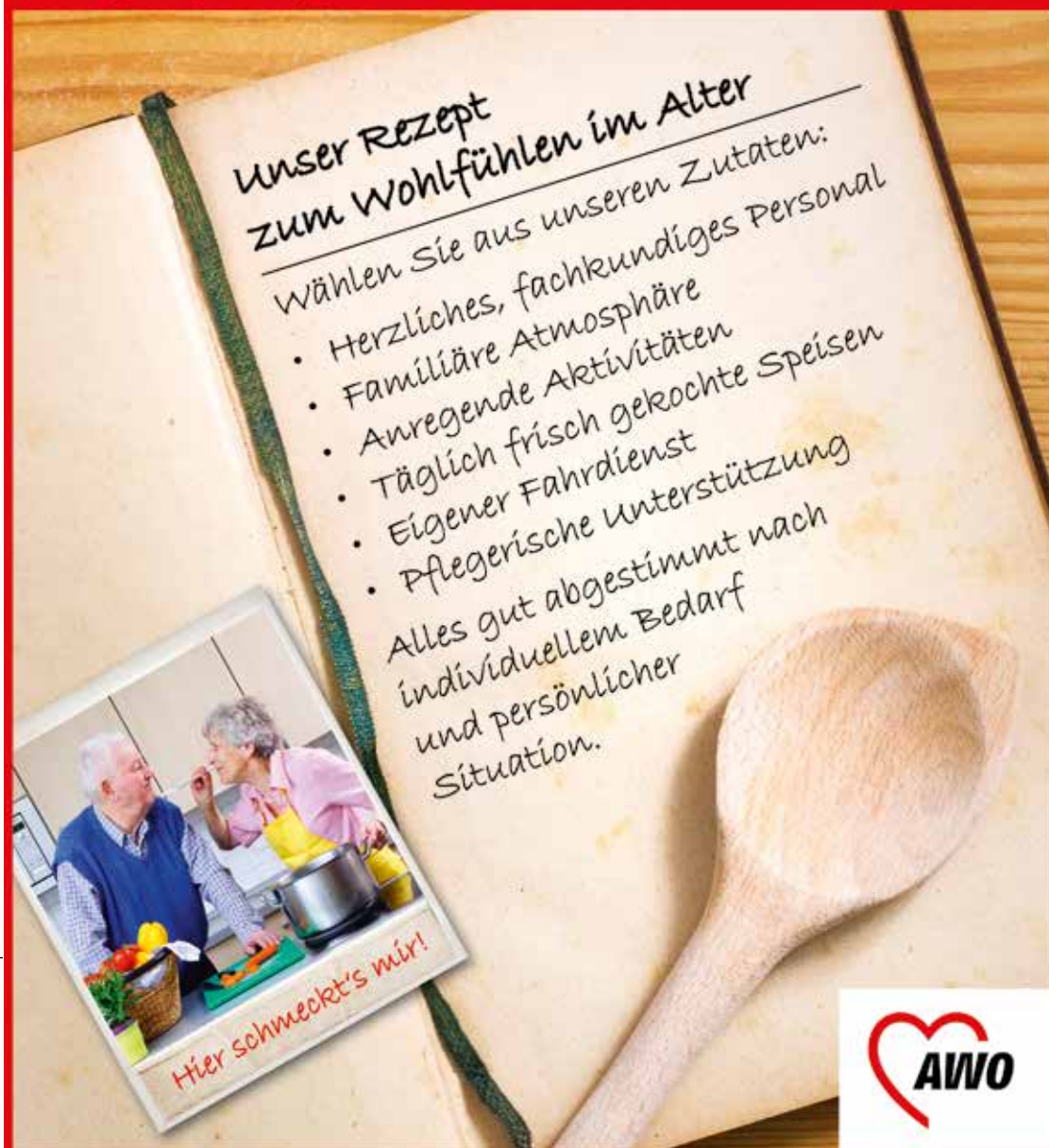


Friedrich-Spee-Str. 32
97072 Würzburg
Tel. 0931 / 8804-110
Fax 0931 / 8804-177
E-Mail: stiftung@sos-familie.de
www.sos-familie.de

Ihre Hilfe macht glücklich

Stiftungs-Konto der Ritaschwestern:
Liga-Bank, Würzburg
BLZ 750 903 00
Konto-Nr. 30 10 767

Tagespflege im Marie-Juchacz-Haus



Wissenswertes zur Tagespflege:

Die Kosten werden weitgehend von der Pflegekasse übernommen. Auch in den Tagespflegen bieten wir Verhinderungspflege an. Lernen Sie uns bei einem **kostenlosen Schnuppertag** kennen!

Jägerstraße 15 | 97082 Würzburg-Zellerau
Tel. 0931 45255-456 | www.marie-juchacz-haus.de



© Foto: Jakob Specht

Zellerauer Advent

Der traditionelle Zellerauer Advent fand am 10. Dezember 2023 in St. Burkard statt. Die Kinderchöre der Würzburger Kantorei (Chor-AG St. Burkard, Ökumenischer Kinderchor Höchberg und der Kinder- und Jugendchor Heiligkreuz/

St. Elisabeth), die Erwachsenen der Würzburger Kantorei sowie ein Bläserquartett der Sing- und Musikschule gestalteten das Konzert mit englischen und deutschen Adventsliedern. Das Publikum war zum Mitsingen eingeladen.



Kirchenmusik Heiligkreuz/St. Elisabeth:

Anke Willwohl, Kirchenmusikerin, E-Mail: Kirchenmusik-Heiligkreuz@web.de



© Foto: Carolin Stöcker

Advents-
singen des
Kinderchores
in der AWO –
Jägerstraße

Weihnachten in der Pfarreiengemeinschaft

Die Chöre der Würzburger Kantorei gestalteten die Kindermesse in Heiligkreuz, die Christmesse in St. Elisabeth und den 2. Weihnachtsfeiertag mit einer Orchestermesse von Valentin Rathgeber in St. Burkard. Der Gesang der Kinder und das Krippenspiel in Heiligkreuz berührte die Herzen der Gemeinde.



© Foto: Jakob Specht

Musikalischer Ausblick

Palmsonntag, 24. März 2024

St. Burkard: 10.00 Uhr – Gottesdienst für Kinder und Familien, musikalisch gestaltet vom Kinderchor der Würzburger Kantorei

Heiligkreuz: 09.30 Uhr – Prozession nach St. Elisabeth, die Messfeier wird musikalisch gestaltet von der Schola der Würzburger Kantorei

Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen

Gründonnerstag, 28.3. 2024

St. Elisabeth: 19.30 Uhr – Schola der Würzburger Kantorei

St. Burkard: 19.30 Uhr – mit Kantorengesang

Karfreitag, 29.03.2024

Heiligkreuz: 15.00 Uhr – mit dem Erwachsenenchor der Würzburger Kantorei

St. Burkard: 15.00 Uhr – mit einem Kammerchor

Karsamstag, 30./31.03. 2024 – Osternacht mit Kantorengesang

Heiligkreuz: 21.00 Uhr

St. Burkard: 06.00 Uhr

St. Elisabeth: 06.00 Uhr

Ostersonntag, 31.03.2024

Heiligkreuz: 10 Uhr – Hochamt mit Orchestermesse

Wolfgang Amadeus Mozart – Missa solemnis KV 337

Solisten, Chor und Orchester der Würzburger Kantorei

Diözesaner Kinder- und Jugendchortag in Würzburg, am Samstag 27.4.2024

mit einem Gottesdienst in Heiligkreuz um 11.30 Uhr startet der Kinder- und Jugendchortag der Diözese Würzburg. Wir erwarten zu diesem großen Chorfest 400-500 Kinder aus dem Bistum Würzburg, die sich in Würzburg begegnen und vor allem singen werden! Der Tag endet mit einem Evensong um 17 Uhr im Dom. Herzliche Einladung zu beiden Gottesdiensten!

Pfarrfest St. Elisabeth, 9. Juni

11 Uhr: Festgottesdienst mit dem Kinderchor der Würzburger Kantorei



Solisten, Chor und Orchester unserer PG führten am 2./3. März Haydns Stabat Mater auf am Käppele und in Heiligkreuz. Seit Februar sind Anke Willwohl und Sebastian Ferenz ebenfalls zuständig für die Kirchenmusik an der Wallfahrtskirche am Käppele. Foto: Kristin Risch

Mittwoch, 27. März: 19 Uhr, Käppele

Musik zur Passion

Männerensemble Niederaltaich und Ensemble Syntagma XXI Werke von Heinrich Schütz („Die sieben Worte Jesu Christi am Kreuz“ SWV 478 u.a.), John Tavener, Johannes Ockeghem und vielen mehr.

Freier Eintritt, Spenden erbeten

Sonntag, 5. Mai: 16 Uhr, St. Burkard

Konzert für Flöte (Katja Politschuk), **Oboe** (Ramona Heidecker) und **Orgel** (Anke Willwohl).

Freier Eintritt, Spenden erbeten



Kirchenmusik Heiligkreuz/St. Elisabeth:

Anke Willwohl, Kirchenmusikerin, E-Mail: Kirchenmusik-Heiligkreuz@web.de

Sonntag, 16. Juni: 17 Uhr, Heiligkreuz
Bläserkonzert
mit dem Ensemble Wuebrass
Freier Eintritt, Spenden erbeten

Sonntag, 21. Juli: 18 Uhr, Heiligkreuz,
Orgelkonzert

Sonntag, 15. September: 18 Uhr,
Heiligkreuz
Festkonzert zum Patrozinium
 Sopran und Orgel mit Brigitte und
 Burkhard Ascherl, Bad Kissingen,
Freier Eintritt

Mittwoch 2. Oktober: 19 Uhr,
20 Uhr, 21 Uhr
Nacht der offenen Kirchen
 Die Kunstschätze von St. Burkard
 in Wort und Klang beleuchtet



Chor- und Orchesterkonzert in Heiligkreuz

Pfarrkirche Heiligkreuz,
Sonntag, 13. Oktober 2024, 17 Uhr

Johannes Brahms –
Ein Deutsches Requiem

*Karten zwischen 25 und 12 Euro
 ab September im Pfarrbüro
 Heiligkreuz und in der Tourist-
 Information im Falkenhaus.*



© Foto: Jakob Specht

*Die Musik aber ist der wichtigste Teil der Erziehung: Rhythmen und
 Töne dringen am tiefsten in die Seele und erschüttern sie am gewaltigsten. (Platon)*

Förderverein

Unser künstlerisches Engagement sucht Unterstützer, Förderer und Partner!

Die Würzburger Kantorei präsentiert sich regelmäßig mit großen Chorprojekten erfolgreich dem Würzburger und dem mainfränkischen Publikum. Mit unserem Förderverein soll sichergestellt werden, dass die Kantorei auch zukünftig ihren Nachwuchs musikalisch umfassend ausbilden kann und so auch weiterhin zum positiven Image unserer Pfarreiengemeinschaft beiträgt und das kulturelle Leben in unserem Stadtteil und weit darüber hinaus maßgeblich bereichert. **Werden Sie Mitglied im Förderverein – bereits mit einem jährlichen Beitrag von 25 Euro ist dies möglich!!!**

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.



Die Würzburger Kantorei nimmt auch während des Schuljahres 2024 neue Kinder im Grundschulalter auf. Interessenten und Neueinsteiger bitten wir um Anmeldung über die Pfarrbüros oder direkt über Kirchenmusikerin Anke Willwohl
Kirchenmusik-Heiligkreuz@web.de.

Probezeiten

Pfarrheim St. Burkard
Pfarrheim St. Elisabeth

Dienstag: 15.00 – 16.00 Uhr	1.- 5. Klasse
Montag: 14.30 – 15.00 Uhr	Vorchor, 1. Klasse
Montag: 15.15 – 16.00 Uhr	Kinderchor ab 2. Klasse
Dienstag: 17.30 – 18.30 Uhr	Jugendkonzertchor
Dienstag: 15.00 – 16.00 Uhr	1.-4. Klasse

Fanny-König-Grundschule



Kirchenmusik Heiligkreuz/St. Elisabeth:

Anke Willwohl, Kirchenmusikerin, E-Mail: Kirchenmusik-Heiligkreuz@web.de

Pfandbonspenden für den Kindergarten Heiligkreuz

Beim REWE Lutz in der Frankfurter Straße können Sie ab sofort ganz einfach Gutes tun: Spenden Sie den Wert Ihres Pfandbons an den Kindergarten Heiligkreuz. Dafür einfach Flaschenpfand am Pfandautomaten abgeben und den Pfandbon in die Spendenbox werfen.



Sascha Lutz, REWE Markt Lutz oHG, Nadine Kolb,
Kindergarten Heiligkreuz, Elternbeirat

Der Erlös aus der Pfandspende fließt direkt und zu 100% in die pädagogische Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher des Kindergartens Heiligkreuz in der Zellerau. Aktuell besteht Bedarf an Montessori-Material in der Einrichtung. Für folgende Bereiche soll Montessori Material angeschafft werden:

- Übungen des praktischen Lebens
- Sinnesmaterial
- Sprachmaterial
- Mathematikmaterial
- Materialien zur kosmischen Erziehung

Unterstützen Sie das Vorhaben des Kindergartens Heiligkreuz, indem Sie Ihren Pfandbon spenden. Herzlichen Dank dafür!

Falls Sie den Kindergarten Heiligkreuz darüber hinaus unterstützen möchten, nutzen Sie bitte das Konto der Kath. Kirchenstiftung Heiligkreuz: IBAN: DE27 7509 0300 0003 0206 06 Verwendungszweck: Spende Kindergarten Heiligkreuz

Christine Schubert



Kindergarten Heiligkreuz mit heilpädagogischer Begleitung:
Tel.: 4 52 44 83-0, E-Mail: kiga.heiligkreuz@kita-zellerau.de

Ansprechpartner Adressen Gruppen

WIR

in der Zellerau und St. Burkard



Ihr Wegweiser durch unsere Pfarreien, Einrichtungen und jeweiligen Gruppen

Kath. Pfarrbüro Heiligkreuz

Friedrichstr. 26
97082 Würzburg
☎ 0931/41997-11
heiligkreuz.wuerzburg
@bistum-wuerzburg.de
www.kirche-zellerau.de



Öffnungszeiten

Montag-Freitag:
9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:
14.00 – 17.00 Uhr

Kath. Pfarrbüro St. Elisabeth

Bohlleitenweg 44
97082 Würzburg
☎ 0931/404866-0
st-elisabeth.wuerzburg
@bistum-wuerzburg.de
www.kirche-zellerau.de



Öffnungszeiten

Montag:
14.00 – 17.00 Uhr

Kath. Pfarrbüro St. Burkard

Burkarderstr. 40
97082 Würzburg
☎ 0931/4 24 12
st-burkard.wuerzburg
@bistum-wuerzburg.de
www.st-burkard.de



Öffnungszeiten

Donnerstag:
9.00 – 12.00 Uhr

Seelsorgeteam



**Pfarradministrator
Matthias Lotz**
☎ 0931/48822
matthias.lotz@
bistum-wuerzburg.de



**Diakon
Manfred Nenno**
☎ 0171/8304782
manfrednenno@
t-online.de



**Pfarrvikar Pater
Leonard Szewczyk SDB**
☎ 0931/41997-16
leonard.szewczyk@
bistum-wuerzburg.de



**Diakon
Ulrich Wagenhäuser**
☎ 0931/386-65402
ulrich.wagenhaeuser@
bistum-wuerzburg.de



**Pfarrvikar Pater
Hatto von Hatzfeld SDB**
☎ 0931/205770-60
hatto.hatzfeld@
bistum-wuerzburg.de

Kirchenmusiker



Anke Willwohl
☎ 0931/41997-11
anke.willwohl@
bistum-wuerzburg.de



Sebastian Ferenz
☎ 0931/41997-11
sebastian.ferenz@
bistum-wuerzburg.de



**Verwaltungsleiter
Andreas Hornung**
☎ 0931/41997-17
andreas.hornung@
bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro



**Pfarramtsekretärin
Iris Kastner**
☎ 0931/41997-11
heiligkreuz.wuerzburg@
bistum-wuerzburg.de



**Pfarramtsekretärin
Carolin Voit**
☎ 0931/41997-11
heiligkreuz.wuerzburg@
bistum-wuerzburg.de



**Pfarramtsekretärin
Hermine Böpple**
☎ 0931/41997-11
heiligkreuz.wuerzburg@
bistum-wuerzburg.de

Schülerhort Heiligkreuz mit heilpädagogischer Betreuung

Hartmannstr. 29, 97082 Würzburg
☎ 0931/4173833
schuelerhort.heiligkreuz@kita-zellerau.de

Jugendzentrum

Weißenburgstr. 43, 97082 Würzburg
☎ 0931/42370
juz.zellerau@gmx.de

AktivesBegegnungsZentrum

Sedanstr. 7a, 97082 Würzburg
☎ 0931/38659-145
abz@caritas-wuerzburg.org
www.caritas-wuerzburg.org/einrichtungen/
abz-heiligkreuz

Kindergarten Heiligkreuz mit heilpädagogischer Begleitung

Wörthstraße 9d, 97082 Würzburg, Eingang/Anfahrt: Wilhelm-Dahl-Straße
☎ 0931/4524483-0
kiga.heiligkreuz@kita-zellerau.de

Kath. Kindergarten St. Burkard

Burkarderstraße 28, 97082 Würzburg
☎ 0931/413970
leitung@kindergarten-stburkard.de
www.kindergarten-stburkard.de

Kath. Klangkindergarten St. Elisabeth

Bohlleitenweg 44, 97082 Würzburg
☎ 0931/40486650
kiga.stelisabeth@kita-zellerau.de
www.klangkiga-st-elisabeth.de

Gruppen

Krabbelgruppe St. Burkard

Öffnungszeiten

Freitag: 9.00 – 11.00 Uhr
Kontakt über die Pfarrbüros

Jugend (Jugendgruppen, Ministranten)

minis.zellerau@googlemail.com

Ansprechpartner:

Pater Leonard SDB
☎ 41997-16
leonard.szewczyk@
bistum-wuerzburg.de

Kirchenmusik (Kirchenchor, Kantorei)

Ansprechpartnerin:

Anke Willwohl
☎ 41997-11
anke.willwohl@
bistum-wuerzburg.de

Katholische Arbeitnehmer Bewegung (KAB)

Vorsitzender:

Valentin Baumann
☎ 412535

Senioren

Ansprechpartner in Heiligkreuz:

Kath. Pfarramt Heiligkreuz
☎ 41997-11

Ansprechpartnerin in St. Elisabeth:

Marianne Baumann
☎ 412535

Ansprechpartner in St. Burkard:

Hermann Johann
☎ 42284

Pfarrbücherei St. Elisabeth

Bohlleitenweg 44

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 9.00 – 9.30 Uhr und
Sonntag: 11.00 – 11.30 Uhr

Ansprechpartner:

Matthias Dünninger
☎ 42734

Pfarrbücherei St. Burkard

im Pfarrheim, 1. OG
Kontakt über die Pfarrbüros

Caritas Sozialstation St. Klara

Mainaustr. 45a
☎ 38659-160

Eine-Welt-Verkauf

in der Kath. Öffentl. Bücherei
St. Elisabeth

zu deren Öffnungszeiten.

Nach den Gottesdiensten am Wochen-
ende 6 bis 7 Mal im Jahr und im Advent.
Die Termine entnehmen Sie bitte
den Pfarrnachrichten.

Neue Holzwerkstatt

Die Kinder unseres Klangkindergartens St. Elisabeth haben ihre Holzwerkstatt in Betrieb genommen.

Durch das Engagement des Elternbeirats und dank einer großzügigen Spende von 2000 Euro vom Hilfswerk für Kinder, dem Würzburger Lions Club und des Leo Clubs Julius Echter, konnte eine Holzwerkstatt mit 2 Werkbänken, Werkzeug und weiterem Zubehör angeschafft werden. Der Elternbeirat hat diese errichtet.

Mit Freude haben wir schon die ersten Projekte gestartet und mit Tier-Motivleisten wurden Holzanhänger gefertigt. Die Kinder wurden angeleitet, die Motivleisten einzuspannen und diese durch Sägen, Feilen und Bohren zu einem Anhänger weiterzuverarbeiten. Dieses Werken fördert unter anderem die Feinmotorik, Konzentration und die Selbstwirksamkeit der Kinder. Wir freuen uns sehr über die neuen Möglichkeiten der Gestaltung und bedanken uns von ganzem Herzen!

*Audrey Lüding
für das Klangkiga Team St. Elisabeth*



Auf dem Bild von links nach rechts (HfK steht für Hilfswerk für Kinder, Eb für Elternbeirat): Waltraud Lübbers (HfK), Dr. Ulrich Stinzendorf (Präsident Lions Club Würzburg), Andrea Falckenberg (HfK), Florian Ziegler (Kath. Kirchenstiftung St. Elisabeth), Georg Egger (Eb), Sophia Wirthmann (Erzieherin), Patrick Muhler (Erzieher), Dagmar Kröplin (Vorsitzende Hilfswerk für Kinder), Audrey Lüding (Leitung), Christiane Reich (HfK) Daniel Maag (Eb), Stefanie Scheder (Eb) und Alexander Mauer (PP Leo Club Julius Echter)



Katholischer Klangkindergarten St. Elisabeth:

Tel.: 404866-50, E-Mail: kiga.stelisabeth@kita-zellerau.de



Vorstellung der Kommunionkinder mit anschließendem Neujahrsempfang

Am 14. Januar wurden im gemeinsamen Gottesdienst der Pfarreiengemeinschaft Heiligkreuz, St. Elisabeth und St. Burkard in der gut gefüllten Burkarder Kirche die diesjährigen Kommunionkinder vorgestellt.

Passend dazu stand an diesem Sonntag im regulären Lesungstext aus 1Sam 3 über die Berufung des jungen Samuel, ein Altersgenosse der Kinder im Vordergrund. Als Erinnerung an die Einladung Jesu an die Jünger im Evangelium „Kommt und seht“ erhielten alle Gottesdienstbesucher am Ende ein kleines Bild- und Textkärtchen mit auf den Weg in das neue Jahr 2024. Aufgrund der rauen Witterungsverhältnisse auch im Kirchenraum wurden die vom Ehepaar Horling und Herrn Villari vorbereiteten heißen Getränke und Suppe beim unmittelbar anschließenden Neujahrsempfang der Pfarreiengemeinschaft gerne angenommen. Freilich bestand für alle, die der Einladung in den Pfarrsaal von St. Burkard nachgekommen waren, auch bei weniger koffeinhaltigen beziehungsweise klassischen Frühschoppengetränken und Knabbergebäck Gelegenheit, sich über die Pfarreigrenzen hinaus kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Burkhard Feser



Unsere Angebote stehen für Nähe und Menschlichkeit.

Überzeugen Sie sich von der Malteser Qualität.

- **Menüservice:** Zuhause speisen mit Genuss
- **Hausnotruf:** Hilfe auf Knopfdruck
- **Fahrdienst:** unabhängige Mobilität
- **Besuchs- und Begleitungsdienst:** Nähe, die gut tut
- **Einkaufsservice:** schnell und unproblematisch
- **Therapiebegleithunde:** Tierisch schöne Kontakte
- **Hospiz- und Trauerarbeit:** Zusammen leben bis zuletzt
- **Erste Hilfe Kurse:** Theorie und Praxis für den Notfall
- **Rettungsdienst:** Qualität, die Leben rettet



Rufen Sie uns an: ☎0931 / 45 05 202

🌐malteser-wuerzburg.de

Malteser Hilfsdienst – Mainaustr. 45a – 97082 Würzburg



Vater unser im Himmel!

Unsere Jugendlichen bereiteten sich auf ihren großen Tag, auf den Tag, an dem sie gefirmt wurden, ein paar Monate vor. Das sollte ihnen helfen, eine wichtige Entscheidung zu treffen, sich bewusst für Gott zu entscheiden. Der Heilige Geist, dessen Fülle unsere Firmlinge in der Firmung bekamen, sollte sie stärken und ihnen Orientierung für das Leben geben.

Am diesjährigen Firmkurs haben nur 13 Firmlinge teilgenommen. Deshalb machten wir alles, was wir seit Ende September unternahmen, immer in einer gemeinsamen Gruppe. Das Gerüst der

Vorbereitung stellten 5 Gruppenstunden dar, die wir dienstags alle 2 Wochen gestalteten, und ein ganztägiges Treffen an einem Samstag. Ähnlich wie im letzten Firmkurs setzten sich unsere Firm-

linge mit Hilfe vom Handbuch „Firmung vernetzt“ mit den Themen auseinander, die ihre Vernetzungen, Verbindungen und Beziehungen zu ihnen selbst, Gott dem Vater, Gott dem Sohn, Gott dem Heiligen Geist und der Kirche vor Ort, deutschlandweit und weltweit betreffen. Die Firmbewerber*innen wurden selbstverständlich zur Teilnahme an den Sonntagsgottesdiensten eingeladen. Zwei von ihnen waren besonders: am zweiten Advent (10. Dezember 2023), an dem die Firmlinge während des Gottesdienstes in St. Burkard unserer Pfarreiengemeinschaft vorgestellt wurden, und am 17. Dezember 2023 in der Jugendkirche, zu dem auch alle Firmlinge aus unserem Pastoralraum Würzburg Süd-West kamen. Unsere Jugendlichen unternahmen auch mit ihren Firmpaten ein kleines Projekt, worüber sie während einer der letzten Gruppenstunde berichteten. Zusätzlich bot das Dekanat Würzburg-Stadt verschiedene Module an, an denen teilzunehmen unsere Firmlinge eingeladen wurden. Die Themen der Module umfassten u.a.: „Escape-Room“, „rettet das Orchester, rettet das Klima“, „Not in der Nachbarschaft“, „Fußball und

Kirche“, „Mitarbeit im Tafelladen“, „Domführung, Tatort Dom“ und viele andere. Der große Tag für unsere Firmlinge fand am 20. Februar um 17.00 Uhr in St. Burkard statt. Der Spender des Firmsakramentes war unser Weihbischof Emeritus Ulrich Boom. Zusammen mit unseren 13 Jugendlichen wurden auch 13 Firmlinge vom Heuchelhof und 3 aus Heidingsfeld gefirmt. In seiner Predigt bezog sich der Bischof auf die Fastenzeit, in der wir uns auf das Osterfest vorbereiten. Da es im Evangelium des Tages das Gebet „Vater unser“ gab, legte uns der Bischof die einzelnen Bitten des Gebetes aus. Der Bischof versicherte den Jugendlichen, dass der Geist, dessen Fülle sie in der Firmung beschenkt bekommen, sie stark mache. Die Paten und Patinnen verpflichtete der Bischof, hinter den Firmlingen zu stehen und zu ihnen zu halten. Deshalb wünschen wir allen Firmlingen, dass Gott immer hinter unseren Jugendlichen steht, dass sein Segen und seine Güte sie begleiten möge und dass sie stets den Beistand und die Stärke des Heiligen Geistes erfahren.

P. Leonard Szewczyk SDB

Auto-Glas Trapp e.K.

Kfz-Meisterwerkstatt / Kfz-Verglasung

Mainaustraße 50 • 97082 Würzburg
Tel.: 09 31/41 26 38 • info@auto-glas-trapp.de
www.auto-glas-trapp.de



WINTEC
AUTOGLAS

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- TÜV und AU im Hause
- Klimaanlage-Service
- Reifen-Service



- Kfz-Verglasung
- Steinschlagreparatur
- Unfallinstandsetzung

Biblische Mütter

Mütter in der Bibel – so lautete der Vortrag, der von Pfarrerin Tanja Vincent beim Frauenfrühstück im Gemeindesaal von Deutschhaus gehalten wurde. Das Thema fand so großes Interesse, dass der Remter voll besetzt war.

Wie immer gab es zu Beginn ein gutes und liebevoll hergerichtetes Frühstück. Der fair gehandelte Würzburger Partnerkaffee trug sicherlich dazu bei, ebenso die anderen guten Lebensmittel. Nach einem Lied ging Frau Vincent erst einmal mit Schlagworten darauf ein, was mit dem Wort Mutter assoziiert wird. Und dann ging es zu den Müttern in der Bibel. Vier davon, nämlich Eva, Sara, Hagar und Maria, stellte Frau Vincent vor. Eva, die durch ihre Söhne Kain und Abel sowohl Mutter eines Mörders als auch eines Mordopfers war. Sara, die Frau Abrahams, die schon über das Alter einer Gebärenden hinaus war und doch noch einen Sohn bekam. Hagar, die quasi stellvertretend für Sara Abraham einen Sohn gebar. Und Maria, die Mutter Jesu, die ihren Sohn zum ersten Wunder „anstiftete“ und ihn bis unter das Kreuz begleitete.

Anschaulich beleuchtete Frau Vincent diese Mutterfiguren und zog auch Vergleiche zu heute. Die anwesenden Frauen, nicht alle Mütter aber alle Töchter, fanden sich in vielen Passagen wieder. Es war ein rundum gelungener Vormittag mit einer profunden Referentin. Ein gemeinsam zugesprochener Segen rundete diese Veranstaltung ab. Gefreut haben wir uns über die treue Gruppe aus Heiligkreuz, die schon seit Jahren zum Frauenfrühstück kommt

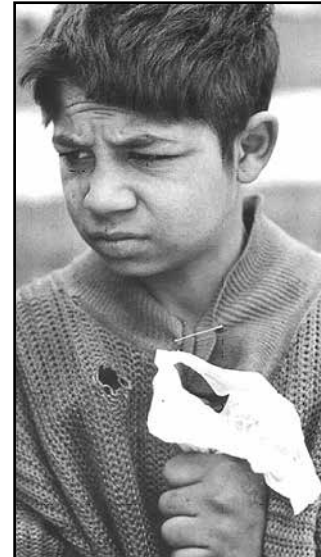
und über neue Teilnehmerinnen aus unserer Pfarreiengemeinschaft. Und freuen würden wir uns über neue Gesichter in unserem Team.

Wenn Sie also Zeit und Lust haben nehmen Sie bitte Kontakt unter Tel. 0931 14324 mit Elke Schrapp auf.

Elke Schrapp



**Frankfurter Straße 16
97082 Würzburg
Tel. (09 31) 4 26 02**



Helfen Sie Straßenkindern und Jugendlichen in Rumänien

Spendenkonto Sparkasse Tauberfranken
IBAN: DE08673525650005009519
BIC: SOLADES1TBB



„Hilfe die ankommt und Mut macht e.V.“
für Straßen- und Waisenkinder in Rumänien
Hilf mit – mach mit !

Diakon Manfred Nenno · Kolpingstraße 38
97900 Kulsheim · Tel. 09345-1037

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.rumänien-kinderhilfe.de

Gesundheit? Ist für uns Vertrauenssache!



**Storchen
Apotheke**

Christian Verspohl e. K.
Frankfurter Straße 26
97082 Würzburg
Tel.: 0931/43383

www.storchen-apotheke.net
info@storchen-apotheke.net

Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 8.00 bis 19.00 Uhr
Sa: 8.00 bis 13.00 Uhr



Sicher, persönlich, schnell: Ihre Apotheke vor Ort



Von Besichtigungen bis Geselligkeit

Die Erlörschwestern öffnen sich. Diese Schlagzeile im Volksblatt interessierte uns natürlich. Und nicht nur, weil der Eingangsbereich nun in der Domerschulstraße liegt.

So trafen wir uns bereits zum Mittagessen im „Kaffee Mares“ (Mares = Mutterhaus, Areal, Erlörschwestern) und freuten uns, dass auch einige Senioren von St. Elisabeth gekommen waren. Unter Führung von Dr. M. Wagner, Veranstaltungsmanagement, ging es dann kreuz und quer durch das Klostergelände. Erläuterung zu den neuen Solar-Dachziegeln, Umgestaltung der Mutterhauskirche mit dem Altar, unter einer Glasplatte die Kreuze der verstorbenen Schwestern – bis hin zur Allendorf-Kapelle, die uns besonders interessierte, da Allendorf der erste Probst im Ritterstift St. Burkard war. Es war fast zu viel, und etwas erleichtert ging es zurück ins Kaffee Mares, um uns bei Kaffee und Kuchen zu stärken.

Da war beim nächsten Treff nur Geselligkeit angesagt. Unter dem Motto „Wir erinnern uns“ erlebten wir dankbar in einer DVD-Show noch einmal die erlebnisreichen Seniorenfahrten unter Pater Kirchmann, die nach Augsburg, Berlin und Kiel führten. Diese Mehrtagesfahrten trugen sehr viel zum Zusammenhalt der Gruppe bei, von dem wir auch heute noch zehren. Am zweiten Adventssonntag, wie auch jetzt am zweiten Fastensonntag, feiern wir die Hl. Messe für unsere Verstorbenen und gedenken ihrer auch beim gemeinsamen Mittagessen, oft auch mit netten Erinnerungen und Anekdoten. Ein großes „Vergelt's Gott“ an Diakon Nenno für die adventliche Stunde, die er aus seiner wohl unerschöpflichen Schatzkiste für uns gestaltete.

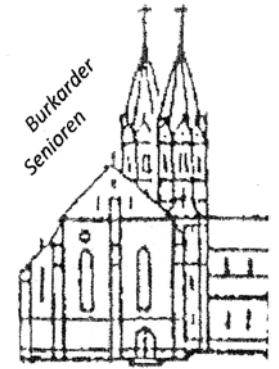
Das alte China – Reiseimpressionen aus dem Reich der Mitte. Das Bildmaterial mit entsprechender Erklärung war einfach fantastisch von dem Referenten Karlheinz Reichel aufbereitet.

Wo zwei oder drei beisammen sind ... und das Bewahren der Schöpfung.

Im Sommer ist das alte Gemäuer unserer Kirche ja wunderbar kühl und lädt auch außerhalb der Gottesdienstzeiten zum Verweilen ein. Aber in der kalten Jahreszeit braucht es fast schon das Abgehärtetsein eines Inuks. So fragten wir bei Franz Parijek im Dezember an, ob er wohl die zuständigen Stellen überzeugen könnte, um die Hl. Messe im Pfarrsaal zu feiern. Einige Seniorinnen erwogen sogar eine Unterschriftensammlung.

Warum auch immer – das ging und geht anscheinend nicht! Nach einer fast 80minütigen Hl. Messe Mitte Januar mit Vorstellung der Erstkommunion-Kinder in einer eiskalten Kirche kam dann doch die Erlaubnis, den sonntäglichen Gottesdienst im Pfarrsaal zu feiern. So gruppierten sich im Pfarrsaal im Halbkreis die Gottesdienstfeiernden um den Altar und es entstand eine wunderbare Gemeinschaft. Hervorheben möchte ich auch das sehr einfühlsame Spiel am Klavier von Herrn Ferenz, vor allem die wunderbar und leise gespielte Liedimprovisation „Beim letzten Abendmahl“ während des Empfangs des Herrn. So entsteht echte Mahlgemeinschaft! Bei der Befragung am Schluss waren alle begeistert.

In Kürze wird nun der Liturgieausschuss beraten, ob diese Besonderheit während der kalten Tage beibehalten wer-



den kann. Hoffentlich wird dabei nicht das Bewahren der Schöpfung vergessen, denn wenn ein großer Ölbrenner 16 Stunden laufen muss, um die Kirche für eine Stunde auf max. 10 Grad aufzuheizen, würde mich der oft zitierte ökologische Fußabdruck schon einmal interessieren.

Für das kommende Frühjahr sind geplant:

- Ein Blick hinter Klostermauern. Wir besuchen die Clarentiner und wir sind gespannt, was Bruder Karl Heinz Geier zu erzählen weiß.
- Die Texte für die Kreuzwegandacht sind fertig und führen uns diesmal nach Frickenhausen mit den Bildstöcken in den Weinbergen. Zur Agape im Anschluss sind alle recht herzlich eingeladen.
- Die Bürgerspital-Stiftung – von der Gründung bis heute mit Führung bzw. mit Bezug auf das Spitalkirchlein versprechen einen interessanten Nachmittag
- ebenso noch einmal Veitshöchheim, dieses Mal mit Besuch der Landesanstalt für Wein und Gartenbau.

Hermann Johann



Die Bücherei steht allen offen und befindet sich im roten Kindergartengebäude, Bohlleitenweg 44.

Lesetipps der Bücherei St. Elisabeth

Aus Neuerwerbungen der Bücherei haben wir wieder einige Empfehlungen zusammengestellt:



Christian Tielmann/Daniel Napp:

Bauer Beck, Geschichten vom Bauernhof

Bauer Beck will in den Urlaub fahren. Nur wohin mit all seinen Tieren? Die Geschichten vom Bauer Beck sind längst zu einem Klassiker geworden. Hier finden sich zwei turbulente Bauernhofabenteuer in einem Band zum Vorlesen für die ganze Familie.



Andreas Schmachtl:

Hörnchen & Bär

Ziemlich quirlige Wald-Neuigkeiten: 25 abgeschlossene Vorlesegeschichten von weiteren Abenteuern der beiden Freunde im Wald.



Gil Ribeiro:

Dunkle Verbindungen

Portugiesische Spannung bei strahlendem Sonnenschein. Ein weiterer Fall für Ermittler Leander Lost.



Lynn Cullen: Die Formel der Hoffnung

Nashville 1940: Dr. Dorothy Horstmann ist die einzige Frau in ihrer Klinik. Sie hat Großes vor: Sie will die Kinderlähmung besiegen, die so viel Leid im ganzen Land verursacht. Im Rennen gegen die Zeit und viele Widerstände wird sie zur Pionierin, die ihr privates Glück und ihr eigenes Leben aufs Spiel setzt.



Jarka Kubsova: Marschlande

Der Roman erzählt furios und aufrüttelnd von zwei Frauen im Hamburger Marschland: Eine lebt im 16. Jahrhundert und führt allein einen Hof, die andere zieht fast fünfhundert Jahre später mit ihrer Familie in die karge Landschaft.



Pfarrbücherei St. Elisabeth: Matthias Dünninger, Tel.: 4 27 34; Öffnungszeiten: Do. 9 – 9.30 Uhr, So. 11 – 11.30 Uhr

VERSCHENKE ZUKUNFT

zu Kommunion, Hochzeit, Geburtstag...

Verschenke einen Anteil an der Zukunftshaus Genossenschaft und ermögliche uns allen eine nachhaltige Zukunft. Nach drei Jahren oder später kann die beschenkte Person ihren Anteil ausbezahlt bekommen und ihre eigene Zukunft damit gestalten.

Zukunftshaus, Augustinerstr. 4, Würzburg, 0931-66080480

Bestattungen Papke

...einfach für Sie da.

auf allen Friedhöfen tätig
erfahrene Trauerredner
alle Bestattungsarten
Bestattungsvorsorge

0931 - 41 73 84 0

Wörthstraße 10 - 97082 Würzburg
www.bestattungen-papke.de



Wir trauern um unsere Toten

in Heiligkreuz

Heinz Albrecht
Otmar Fischer
Gerda Bauer
Ernst Barth
Werner Thomas
Wilhelm Eyrich

Rosemarie Scintu
Anna Öhrlein

in St. Elisabeth

Werner Firmbach
Margarete Stippel
Ingrid Götz

Horst Sauer
Philipp Peter
Walter Sedner

in St. Burkard

Anna Schleicher



Wir freuen uns mit unseren Täuflingen

in St. Burkard

Cleo und Lola Hofmann

Bibel teilen in der Zellerau

So fing es an: Vier Leute in der Küche nach der Rorate beim Spülen und Abtrocknen. Dabei kommt ganz nebenbei plötzlich zur Sprache, dass wir alle vier Lust hätten, uns regelmäßig zu treffen, um in der Bibel zu lesen und Leben und Glauben zu teilen.

Damit die Idee nicht versandet, machen wir gleich Nägel mit Köpfen. Innerhalb einer halben Stunde waren die ersten Termine festgelegt, der Raum gebucht und Hermine Böpple, die gerade zufällig im Pfarrbüro war, nahm die Ankündigung gleich in die Pfarrnachrichten auf (wenn bei diesem Turbotempo der Heilige Geist nicht im Spiel war ...). Am Montag, dem 29.01.24 um 19.30 Uhr war das erste Treffen, zu dem sich zu



unserer Freude gleich sieben engagierte Leute einfanden. Nach intensivem Austausch über die Seligpreisungen bei Matthäus, Liedern, Stille, Gebet und Segen gingen wir alle ein bisschen seliger nach Hause – mit einer Ahnung im Herzen, was mit dem Reich Gottes gemeint sein könnte und wie glücklich wir uns schätzen können, dass uns als Christen und Christinnen ein Leben in diesem Himmelreich geschenkt ist. Und zwar schon hier auf Erden. Ein wahrhaft glückseliger Abend, zu dem weitere Interessierte herzlich willkommen sind.

Wir freuen uns auf Sie! Eine Anmeldung ist nicht nötig. Einfach kommen.

Wir treffen uns immer am letzten Montag im Monat um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Elisabeth.

(Termine bis zu den Sommerferien: 25.03., 29.04., 27.05., 24.06. und 29.07.2024).

Ansprechpartner:

Gabriele Rohe (0157-89362411) oder
Werner Schühler (0157-37919351)



Bibelkreis: Gabriele Rohe, Tel. 0157 89362411 oder
Werner Schühler, Tel. 0157 37919351

Es wird wieder gefeiert

In diesem Jahr finden wieder in allen drei Pfarreien Pfarrfeste statt.

Den Auftakt macht am **9. Juni das Pfarrfest St. Elisabeth** im Hof des Kindergartens – mit Gottesdienst, Mittagessen, Festbetrieb und auch einer Spielstraße für Kinder. Ende Juni lädt dann St. Burkard zum diesjährigen Pfarrfest ein. Am Wochenende 29. und 30. Juni warten auch hier rund um das Pfarrheim und die Kirche ein Gottesdienst und Festbetrieb auf die Besucherinnen und Besucher.

Nach den Sommerferien wird das traditionelle **Pfarrfest Heiligkreuz vom 27. bis 29. September** stattfinden mit Essen, Trinken und Musik. Natürlich gibt es auch wieder eine Tombola mit Losverkauf und Kinderprogramm. Genauer entnehmen Sie zu gegebener Zeit der monatlichen Gottesdiensordnung oder dem Plakat. Gerne nehmen wir Kuchenspenden für Sonntagnachmittag an. (Bitte schreiben Sie auf einem beiliegenden Blatt den Kuchennamen und die Inhaltsstoffe auf). Wir freuen uns, wenn uns fleißige Helfer tatkräftig unterstützen und Schichten an verschiedenen Ständen übernehmen oder beim Aufbau helfen (Telefon 4173507).

Wir laden alle herzlich ein, zu unseren Pfarrfesten zu kommen!

Termine – Kurzübersicht

März 2024

Sonntag, 10. März, 17:00 Uhr, St. Burkard: Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit
Sonntag, 17. März, 18:00 Uhr, Karmelkirche: Evensong
Freitag, 22. März, 17:30 Uhr, St. Burkard: Seniorenkreuzweg

April 2024

Samstag, 27. April, Heiligkreuz: Diözesaner Kinder- und Jugendchortag von Pueri Cantores

Mai 2024

8. Mai 18:30 Uhr St. St. Elisabeth: Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt
Christi Himmelfahrt, 9. Mai, 10:00 Uhr, Gelände der Umweltstation: Ökumen. Gottesdienst, bei schlechtem Wetter in der Deutschhauskirche
Pfingstsonntag, 19. Mai, 10:00 Uhr, St. Elisabeth: Hochamt mit Orchestermesse
Pfingstsonntag, 19. Mai, 10:00 Uhr, St. Burkard: Hochamt
Pfingstmontag, 20. Mai, 10:00 Uhr, Heiligkreuz: Hochamt
Pfingstmontag, 20. Mai, 10:00 Uhr, St. Burkard: Hochamt
Fronleichnam, 30. Mai, 09:30 Uhr, Don Bosco: Gemeinsames Hochamt im Freien, anschl. Kirchenkaffee

Juni 2024

Sonntag, 09. Juni, 11:00 Uhr, St. Elisabeth: Kinder- und Familiengottesdienst zum Pfarrfest im Kindergarten Gelände, gestaltet vom Kinderchor – anschließend Festbetrieb
Sonntag, 30. Juni, 10:00 Uhr, St. Burkard: Jugendgottesdienst zum Pfarrfest, mit Spontanband – anschl. Festbetrieb

Juli 2024

Sonntag, 07. Juli, 09:30 Uhr, St. Burkard: Statio der Kiliani-Wallfahrt mit Reliquienprozession
Montag, 08. Juli, St. Burkard: Ewige Anbetung
Montag, 15. Juli, Heiligkreuz: Ewige Anbetung
Dienstag, 16. Juli, St. Elisabeth: Ewige Anbetung

August 2024

Mittwoch, 14. August, 18:30 Uhr, St. Elisabeth: Vorabendmesse zu Mariä Himmelfahrt
Donnerstag, Mariä Himmelfahrt, 15. August, 10:00 Uhr, Heiligkreuz: Hochamt mit Segnung der Kräuterbuschen
Dienstag, Mariä Himmelfahrt, 15. August, 10:00 Uhr, St. Burkard: Hochamt mit Segnung der Kräuterbuschen

September 2024

Sonntag, 15. September, 10:00 Uhr, Heiligkreuz: Festgottesdienst zum Patrozinium
Sonntag, 15. September, 11:00 Uhr, Käppele: Pontifikalamt zum 200. Kirchweih-jubiläum mit Bischof Dr. Franz Jung
Sonntag, 15. September, 18:00 Uhr, Heiligkreuz: Orgelkonzert zum Patrozinium Heiligkreuz
30. September bis 06. Oktober: Caritas-Sammlung (Kirchenkollekte: 29.09.)
Freitag, 27. September bis Sonntag, 29. September, Heiligkreuz: Pfarrfest

Oktober 2024

Mittwoch, 02. Oktober, 19/20/21:00 Uhr, St. Burkard: Nacht der offenen Kirchen
Sonntag, 06. Oktober, 10:00 Uhr, St. Elisabeth: Messfeier zum Erntedankfest
Sonntag, 06. Oktober, 10:00 Uhr, St. Burkard: Messfeier zum Erntedankfest
Sonntag, 13. Oktober, 10:00 Uhr, St. Burkard: Festgottesdienst zum Patrozinium
Sonntag, 27. Oktober, 10:00 Uhr, St. Burkard: Messfeier der PG zum Weltmissions-sonntag

Hinweis zum Datenschutz für unsere Gemeindemitglieder:

In unseren Pfarrbüros werden viele personenbezogene Daten (auch zu Ihrer Person) gespeichert und verarbeitet. Ausführliche Informationen zum Datenschutz für Gemeindemitglieder sind transparent auf unseren Homepages veröffentlicht und können hier jederzeit nachgelesen werden:

<https://www.bistum-wuerzburg.de/service/datenschutzerklaerunggemeindemitglieder/>

Zusätzlich schicken wir Ihnen ein ausführliches Informationsschreiben auch gerne postalisch zu. Bitte sprechen Sie hierzu unsere Mitarbeiter/-innen im Pfarrbüro an.

Termine aus den Gruppen und Einrichtungen

KAB St. Elisabeth/Heiligkreuz – Seniorentreff St. Elisabeth

(Ansprechpartnerin für KAB: Valentin Baumann, Tel. 0931 412535)

(Ansprechpartnerin für Seniorentreff: Marianne Baumann, Tel. 0931 41235)

Donnerstag, 11. April, 14.30 Uhr: KAB Hauptversammlung, anschl. Film von Holland mit Tulpenblüte

Donnerstag, 16. Mai, 14.30 Uhr: Singen in den Mai

Donnerstag, 13. Juni, 14.30 Uhr: Beisammensein mit Vortrag

Freitag, 19. Juli, 18.00 Uhr: Sommerfest

Donnerstag, 12. September, 14.30 Uhr: Gemütliches Beisammensein

Oktober: Gemeinsamer Pfarrausflug

Donnerstag, 14. November, 14.30 Uhr: Filmvorführung

Donnerstag, 12. Dezember, 14.30 Uhr: Besinnliche Adventsfeier

Alle Veranstaltungen finden im Pfarrheim St. Elisabeth statt.

ABZ Heiligkreuz

(Ansprechpartnerin: Andrea Steinruck, Tel. 0931 38659-145)

April 2024

Mittwoch, 03.04.2024, 14.30 Uhr, ABZ: Vortrag; Digital im Alter – weitere Infos im ABZ

Mittwoch, 10.04.2024, 14.30 Uhr, ABZ: Wirtshaussingen – weitere Infos im ABZ

Mittwoch, 17.04.2024, 14.30 Uhr, ABZ: Demenzgottesdienst – weitere Infos im ABZ

Mai 2024

Mittwoch, 15.05.2024, 14.30 Uhr, ABZ: Wirtshaussingen – weitere Infos im ABZ

Juni 2024

Samstag, 08.06. bis 15.06.2024: Begegnungsfreizeit in Südtirol – weitere Infos im ABZ

Mittwoch, 19.06.2024, 14.30 Uhr, ABZ: Wirtshaussingen – weitere Infos im ABZ

Juli 2024

Mittwoch, 10.07.2024, 14.30 Uhr, ABZ: Wirtshaussingen – weitere Infos im ABZ

August 2024

Mittwoch, 21.08.2024, 14.30 Uhr, ABZ: Wirtshaussingen – weitere Infos im ABZ

September 2024

Mittwoch, 25.09.2024, 14.30 Uhr, ABZ: Wirtshaussingen – weitere Infos im ABZ

Oktober 2024

Mittwoch, 16.10.2024, 14.30 Uhr, ABZ: Wirtshaussingen – weitere Infos im ABZ

WIE NEU!

WEGMANN TRANSPORTE
& ENTRÜMPELUNG

☎ 0170-5288559

🌐 WWW.WEGMANN-TRANSPORTE.DE

**ENTRÜMPELUNGEN | MESSIE-WOHNUNGEN | TATORTREINIGUNGEN
UMZÜGE | MÖBELTAXI | RENOVIERUNGEN | GESCHÄFTSAUFLÖSUNGEN**

**WIR MACHEN IHR ANLIEGEN ZU
UNSEREM HÖCHSTPERSÖNLICHEN THEMA.
VOM ERSTEN TAG AN!**



- ☒ Top Preis/Leistung
- ☒ Angebot nach Besichtigung
- ☒ Soforthilfe im Notfall
- ☒ Persönlicher Kontakt
- ☒ Rundum-Qualitätsarbeit
- ☒ Hygienische Arbeitsweise
- ☒ Zeitsparender Komplettservice
- ☒ Bestnoten der Kunden

GARANTIERT ENGAGIERT!

Ob Haushalts- oder Geschäftsauflösung, Räumung von Messie-Haushalten, Tatortreinigung, Möbeltaxi oder kleinere Renovierungsarbeiten: Wir sind schnell und zuverlässig für Sie da.

Sichern Sie sich noch heute Ihren unverbindlichen Besichtigungstermin vor Ort.

WANN DÜRFEN WIR SIE ÜBERZEUGEN?

Kontaktieren Sie uns gerne direkt unter Telefon:
0170-5288559 oder schreiben Sie uns eine Email an:
info@wegmann-transporte.de

Wegmann Transporte & Entrümpelung
Sedanstraße 9 • 97082 Würzburg
www.wegmann-transporte.de



Wochenprogramm

Montag:

10:00 Uhr	Gesundheits-Walk: Lauf deinem Schmerz davon
14:00 Uhr	Egerländer G´moi (1x im Monat)
14:00 Uhr	Meditativer Tanz (1x im Monat)
16:00 Uhr	Gymnastik MS-Gruppe
17:45 Uhr	Chor für Menschen mit Demenz u. ihre Angehörigen

Dienstag:

13:30 Uhr	Sittanz
14:30 Uhr	Genusscafé mit selbstgebackenen Kuchen und Kuchen ToGo (Termine bitte über Aushang entnehmen)
15:00 Uhr	Tischtennis

Mittwoch:

10:00 Uhr	Nordic Walking
14:30 Uhr	Wechselndes Programm. (Workshops, Vorträge, Cocktails- Canapés-Kultur, Wirtshaussingen)
17:00 Uhr	Trauer-Treff (Malteser Hilfsdienst e.V.)

Donnerstag:

10:00 Uhr	Ganzheitliches Gedächtnistraining (2x im Monat)
13:00 Uhr	Schafkopf
13:00 – 16:00 Uhr	Behörden Coach – Unterstützt beim Ausfüllen und Schreiben von Anträgen u.v.m.
14:00 Uhr	Spielenachmittag (2x im Monat)
14:00 Uhr	Strickkreis (2x im Monat)
15:00 Uhr	Tischtennis

Freitag:

9:00 – 12:00 Uhr	Pflege- & Wohnberatung im Quartier (jeden zweiten Freitag im Monat)
10:00 Uhr	Wandertreff (jeden letzten Freitag im Monat)

! Infos und Anmeldung: Telefon 0931 38659-145
• Unsere Highlights entnehmen Sie bitte den ausliegenden Flyern.

AktivesBegegnungsZentrum - ABZ Heiligkreuz

Sedanstraße 7a • 97082 Würzburg • 0931 38659-145



Liebe Familien, liebe Paare,

wenn Sie gelegentlich auf der Suche nach Angeboten sind, die über Ihren Ort oder Ihre Pfarreiengemeinschaft hinausgehen, dann laden wir Sie ein, einen Blick auf die Angebote der Ehe- und Familienseelsorge für Würzburg und Kitzingen zu werfen.

Sie finden dort zum Beispiel:

- Angebote für Allein- oder getrennt Erziehende
- Fortbildungen für Kindergottesdienst- und Familiengottesdienstteams
- Familienwochenenden
- Angebote für Paare
- Kurse für Eltern
- Fahrten und Vieles mehr, das auf Anfrage realisiert werden kann.

Zu finden sind diese Angebote auf wuerzburg.eheundfamilienseelsorge.de

Um immer auf dem aktuellen Stand zu sein, können Sie sich gerne für den 5-6 mal im Jahr erscheinenden Newsletter anmelden und der Ehe- und Familienseelsorge auf Instagram oder Facebook folgen.

Ehe- und Familienseelsorge
 Region Würzburg/Kitzingen



Strickkreis spendet 750 € an das ABZ-Heiligkreuz

Seit vielen Jahren wird im ABZ Heiligkreuz fleißig gestrickt. Karin Götzelmann übernahm 2005 die Organisation der Gruppe. Seither trifft sich ein kleiner Kreis von Damen, zu deren Leidenschaft das Stricken gehört, zweimal im Monat. Zur Vielfalt der Produkte gehören zum Beispiel Handschuhe, Pulswärmer, Bettschuhe, Babyschuhe und natürlich die von vielen heiß geliebten Socken.

Während der Öffnungszeiten können die Strickwaren im ABZ Heiligkreuz, Sedanstraße 7a, oder im Quartiersbüro in der Frankfurter Straße 11 erworben werden.

Ein ganz herzliches Dankeschön sagen wir den Damen des Strickkreises für ihre großzügige Spende in Höhe von 750 Euro an den Förderverein ABZ Heiligkreuz.



Im Bild die Strickdamen von links nach rechts:

Margarethe Rodamer, Sieglinde Bruneleit, Jutta Al Abd, Helga Gräfin von Brühl, Maria Romakowski, Karin Götzelmann (Leitung), Irene Börner (nicht auf dem Bild) | Foto: Andrea Steinruck

Pflege- und Wohnberatung im Quartier Zellerau

Die Pflege- und Wohnberatung der Stadt Würzburg unterstützt Sie in allen Fragen zu den Themen Pflege und altersgerechte Umbaumaßnahmen für zu Hause.

Sie können über das Quartiersbüro in Ihrem Stadtteil einen Termin mit uns vereinbaren oder Sie nehmen direkt mit uns Kontakt auf.

Lisa-Marie Köchel vom Pflegestützpunkt der Stadt Würzburg, B.A. Pflege- und Gesundheitsmanagement ist **jeden 2. Freitag im Monat von 9:00 – 12:00 Uhr für Sie im ABZ!** Die Beratungsthemen sind dabei vielfältig: Zum Beispiel können Informationen zu Pflegeleistungen, Versorgungsformen, Wohnraumanpassung, Hilfsmittelversorgung, Hilfe zur Pflege und Demenz eingeholt werden.

Der Behördencoach



Behördencoach Martin Salzl
ist **jeden Donnerstag**
von **13:00 – 16:00 Uhr**
für Sie im ABZ!

Behördencoach Martin Salzl ist jeden Donnerstag von 13 bis 16 Uhr für Sie im ABZ! Er unterstützt Sie beim Ausfüllen und Schreiben von Behördenschreiben, Anträgen und Formularen, Verträgen, Briefen, Post. **Der Behördencoach ist kostenlos, vertraulich, ohne Termin, offen für jeden.**

Das Projekt wurde initiiert durch die Stadt Würzburg und wird durch das Integrationslotsenteam Würzburg koordiniert.

Impressum

Herausgeber:

Pfarrereingemeinschaft
Heiligkreuz, St. Elisabeth
und St. Burkard
Friedrichstr. 26
97082 Würzburg

Redaktionsteam:

Pater Leonard Szewczyk SDB,
Carolyn Voit,
Reinhard Peter,
Andreas Hornung

Satz:

repecon (Carina Tews)
Sedanstraße 23
97082 Würzburg
info@repecon.de



1

Impressionen aus dem Zellerauer und dem Burkarder Kirchenleben der letzten Monate

- 1 Weihnachten in der Pfarreien-
gemeinschaft
- 2 Neue Holzwerkstatt
im Klangkindergarten St. Elisabeth
- 3 Firmkurs 2023/2024



2

3

